



Gelungener Auftakt: Im ersten Match des Doppelspieltags siegen die Grizzlys II mit 3:2 gegen den VV Humann Essen (Fotos). Es folgt ein 3:0 gegen die VC Juniors Frankfurt.



FOTOS: BODENSTECK

„Unsere individuelle Klasse ausgespielt“

Erfolgreicher Doppelspieltag für Giesens Zweitliga-Volleyballer / Fünf Punkte gesichert

Giesen – Dem Kraftakt folgte die spielerische Leichtigkeit: Volleyball-Nord-Zweitligist TSV Giesen Grizzlys II hat zwar am Doppelspieltag die angestrebte Maximalausbeute von sechs Punkten verpasst, ist aber mit gewonnenen fünf Zählern weiterhin auf dem Weg nach vorn. Keine 24 Stunden nach dem 3:2 (22:25, 26:24, 28:26, 20:25, 15:9)-Erfolg gegen VV Humann Essen feierte die „uperzeite“ einen souveränen 3:0 (25:18, 25:19, 25:19)-Sieg gegen die VC Juniors Frankfurt und stieß in der Tabelle mit nunmehr acht Punkten aus vier Spielen auf Platz drei hinter Spitzeneinreiter TuB Bocholt und dem Zweiten SV Warnemünde vor.

Giesens Trainer Martin Richter war nach dem zweiten Marathon-Wochenende – in der vergangenen Woche hatte Giesen in Hannover sogar zwei Pokal-Matches an einem Tag zu absolvieren – mit der Leistung der Spieler und

den Resultaten letztlich zufrieden. „Essen war am Samstag schon ein ganz schöner Brocken. Wir waren zunächst in der Blockabwehr nicht so gut und hatten daher auch nicht so gut Zugriff auf die Bälle. Deshalb ging der erste Satz verloren“, sagte der Coach und ergänzte: „Allerdings haben wir in Abschnitt zwei und drei hinten heraus Nervenstärke bewiesen und wie aus dem Nichts auch eine Klasse besser aufgeschlagen. Das hat uns schließlich die 2:1-Satzführung gebracht“, sagte Richter in Bezug auf die knappen Sätze, die jeweils in die Verlängerung gingen.

Allerdings ließ sich der Gast aus dem Ruhrgebiet nicht abschütteln und schlug in Abschnitt vier noch einmal zurück, um dann im Tiebreak keine Chance mehr zu haben. „Am Ende haben wir dann doch unsere individuelle Klasse ausgespielt und den letzten Satz souverän gewon-



Die Fans unterstützen ihre „Superzweite“ in beiden Begegnungen in der Schacht-Arena.

nen“, sagte Richter, bei dessen Team Phil Hotho zum wertvollsten Spieler der Begegnung (MVP) gekürt wurde.

Ungleicher leichter war die Aufgabe tags darauf gegen die

pole parat hatte. „Man muss bedenken, dass die Frankfurter ein Jugendteam mit Spielern im Alter zwischen 15 und 18 Jahren sind. Dafür haben sie ihre Sache schon ordentlich gemacht.“ Doch auch die Nachwuchsspieler in Reihen der Giesener wussten zu fallen. Und so passte es ins Bild, dass im Match gegen die Frankfurter in Julius Beerboom ein Giesener Youngster zum wertvollsten Akteur (MVP) auserkoren wurde.

Für die Giesener geht das Bäumchen-wechsel-Dich-Spiel zwischen Meisterschaft und Pokalwettbewerb nun weiter. Am kommenden, punktspielfreien Wochenende steht für die Giesener die Ausscheidungs-Begegnung zur Qualifikation für den DVV-Pokal-Wettbewerb gegen den Liga-Konkurrent SV Warnemünde an. Beginn ist am Samstag um 20 Uhr in der Schacht-Arena Giesen. Dann dürfte der nächste Kraftakt folgen.